



INTERNATIONAL
YOUNG BREEDERS
WORLD CHAMPIONSHIPS
GERMANY 2026

18. Juli 2026

Ines Rathke (ines.rathke@gmx.de)

Pressemeldung 05: Sachsen-Thüringen wird Weltmeister. Erfolgreiche 12. WBFSH International Young Breeders World Championships in Celle – Pferdesport verbindet über Ländergrenzen hinweg.

Celle, Juli 2026 – Vier Tage lang stand das Niedersächsische Landgestüt Celle im Zeichen des internationalen Züchternachwuchses. Die 12. WBFSH International Young Breeders World Championships brachten junge Pferdebegeisterte von 19 Pferdezuchtverbänden aus 10 Nationen zusammen und boten ideale Voraussetzungen für einen Wettbewerb auf höchstem fachlichen Niveau. Neben spannenden Entscheidungen in den verschiedenen Disziplinen prägten vor allem Freundschaft, Fairness und der internationale Austausch das Championat.

Mit seinem einzigartigen historischen Ambiente erwies sich das Niedersächsische Landgestüt Celle als außergewöhnlicher Austragungsort für die Weltmeisterschaften. Die traditionsreiche Anlage bot nicht nur hervorragende Bedingungen für die Wettbewerbe, sondern verlieh der Veranstaltung zugleich einen unverwechselbaren Rahmen. Einen entscheidenden Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatte das Team des Landgestüts unter der Leitung von Landstallmeister **Dr. Axel Brockmann**, das die Weltmeisterschaften mit großem Engagement unterstützte und für beste Bedingungen sorgte.

Theorie war der erste Prüfungsteil am Donnerstagnachmittag. In 60 Minuten mussten 50 Multiple Choice Fragen richtig beantwortet werden, was auch 20 Teilnehmern mit maximaler Punktzahl gelungen ist. Der erste Abend steht traditionell ganz im Zeichen der Freundschaft. Spaßige Welcome Games brechen das Eis und sind immer der beste Start in ein tolles gemeinsames Wochenende.

Freitag starteten die Senioren (21-26 Jahre) mit dem fachmännischen Herausbringen der Pferde. Hier wurde das am besten herausgeputzte Pferd ausgewählt und die Siegermannschaft mit einem Sonderehrenpreis belohnt. Im Anschluss ging es dann direkt in die Königsdisziplin: das Vormustern auf der Dreiecksbahn. Zugeloste Pferde müssen in dieser Disziplin eindrucksvoll in Szene gesetzt werden, mit Mut zum Risiko, doch dennoch harmonisch und auf korrekten Linien. Die jüngere Altersklasse (16-20 Jahre) bewies ihren guten Kennerblick, zunächst in der Beurteilung von Freilaufen und Freispringen und nachmittags dann in der Exterieurbeurteilung. Ziel ist es hier, nach jeweils zwei durch die Richtergruppe kommentierten Pferden, die

Creative Partner: www.slmediasolutions.de





INTERNATIONAL
YOUNG BREEDERS
WORLD CHAMPIONSHIPS
GERMANY 2026

anschließend präsentierten Pferde selbstständig so zu beurteilen, dass keine oder möglichst wenige Abweichungen von den Noten der Richtergruppe entstehen.

Den stimmungsvollen Abschluss des Tages bildete ein eindrucksvolles Schauprogramm des Niedersächsischen Landgestüts Celle, welches anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der internationalen Jungzüchterwettbewerbe stattfand. Vor der historischen Kulisse des Grabenstalls präsentierten sich die Celler Hengste unter dem Sattel, an der Hand und vor der Kutsche. Bei bestem Sommerwetter begeisterte die Vorführung Teilnehmer, Gäste und Unterstützer gleichermaßen und sorgte für einen unvergesslichen Abend. Bei der Gelegenheit wurde der Erfinder der Jungzüchter-Arbeit Dr. Ludwig Christmann vor seinen Jungzüchtern für seine Verdienste um die Jugendförderung und seine Arbeit als Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP) von seiner Nachfolgerin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck geehrt. Er durfte in das goldene Buch des Niedersächsischen Landgestüts eintragen. Dr. Christmanns Idee von 1986 ist 40 Jahre später zu einer internationalen Plattform für begeisterte Pferdemenschen geworden und hat bereits mehrere Generationen nachhaltig geprägt.

Am Sonnabend tauschten dann die beiden Altersgruppen die Disziplinen, bevor die Abendkulisse den feierlichen Rahmen für die Siegerehrung stellte und die Sieger und Platzierten im Anschluss das traditionelle Siegerbad im Celler Hengstbrunnen feierten. Die Meisterfeier krönte ein unvergessliches Wochenende für alle Beteiligten, bevor die Gruppe dann am Sonntag noch zu gemeinsamen Betriebsbesichtigungen zu Gestüt FAMOS und Hof Brüning aufbricht.

Ebenso beeindruckend wie die sportlichen Leistungen war die Atmosphäre unter den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Über Sprach- und Ländergrenzen hinweg entstanden neue Freundschaften, bestehende Kontakte wurden vertieft und der gemeinsame Respekt und die Freude für Pferd, Zucht und sportlichen Wettbewerb waren jederzeit spürbar. Gerade das historische Umfeld des Landgestüts förderte den offenen Austausch und verlieh der Veranstaltung einen besonderen Charakter geprägt voller Wertschätzung und Einsatz für die gemeinsame Sache. Die World Championships bestätigten damit einmal mehr ihre Bedeutung als internationale Plattform für den züchterischen Nachwuchs und den kulturellen Austausch innerhalb der weltweiten Warmblutzucht.

Die Jungzüchter bedanken sich ausdrücklich bei den Deutschen Pferdezuchtverbänden für die Unterstützung, ohne deren Engagement diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Viele Pferdebesitzer stellten ihre hervorragend vorbereiteten Pferde selbstverständlich für die Wettbewerbe zur Verfügung und leisteten damit einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg der Championate. Ebenso gilt der Dank den zahlreichen Sponsoren, die mit Geld- und Ehrenpreisen sowohl die Veranstaltung als auch die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Disziplinen unterstützten. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team

Creative Partner: www.slmediasolutions.de





INTERNATIONAL
YOUNG BREEDERS
WORLD CHAMPIONSHIPS
GERMANY 2026

Hannover, das mit Abstand die größte Mannstärke im Organisationsteam um Lisa Kurtz stellte.

Siegerinnen und Sieger der Disziplinen

Teamwertung Gesamt

Gold: Sachsen-Thüringen (1.813,5 Punkte)
Silber: Irish Sport Horse (1.811,5 Punkte)
Bronze: Holstein (1796,5 Punkte)

Teamwertung Junioren

Gold: Selle Francais (927,5 Punkte)
Silber: Holstein (921,5 Punkte)
Bronze: Brandenburg-Anhalt (914,5 Punkte)

Teamwertung Senioren

Gold: Sachsen-Thüringen (910,5 Punkte)
Silber: Irish Sport Horse (902 Punkte)
Bronze: Swedish Warmblood (897 Punkte)

Einzelwertung Junior

Gold: Hilma Alden, Swedish Warmblood (319 Punkte)
Silber: Henni Edler, Brandenburg-Anhalt (315 Punkte)
Bronze: Ambre Bouvier, Selle Francais (312 Punkte)

Einzelwertung Senior

Gold: Julienne Freund, Sachsen-Thüringen (307 Punkte)
Silber: Ellen McWey, Irish Sport Horse (305,5 Punkte)
Bronze: Thea Karlsson, Swedish Warmblood (305 Punkte)
6.266 Zeichen

Mehr Infos unter

<https://www.deutsche-jungzuechter.de/de/Home>
https://www.instagram.com/deutsche_jungzuechter/
<https://www.facebook.com/deutschejungzuechter>

Creative Partner: www.slmediasolutions.de

